

## Ausgabe August 2022 – Ehrenamtsland Bayern



### **"Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird. Es ist Arbeit, die unbezahlbar ist!"**

*Grüß Gott, sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Leserinnen und Leser,*

ohne freiwilliges, ehrenamtliches Engagement gibt es auf Dauer kein lebendiges, gesellschaftliches Miteinander. Kern unserer politischen Grundhaltung muss es daher sein, diese ehrenamtliche Arbeit dankbar wertzuschätzen, sie zu fördern und zu unterstützen. Mehr als 5 Millionen Bürgerinnen und Bürger in Bayern engagieren sich ehrenamtlich – beispielsweise im Sportverein, im familiären, sozialen, kulturellen oder im kirchlichen Bereich, beim Rettungsdienst und Katastrophenschutz, bei der Freiwilligen Feuerwehr oder in der Heimatpflege und im Naturschutz. Lesen Sie in diesem Newsletter mehr zum Thema "Ehrenamtsland Bayern" und auf unserer Themenseite [www.csu-landtag.de/ehrenamtslandbayern](http://www.csu-landtag.de/ehrenamtslandbayern).

**Ganz herzlich danke ich allen ehrenamtlich Tätigen - unseren `hidden champions`!**

Mit meinem neuen Newsletter möchte ich Sie außerdem wieder aktuell informieren. Über Ihr Interesse an meiner politischen Arbeit wie über Ihre Anregungen und Rückäußerungen freue ich mich. Für weitere Informationen stehe ich Ihnen persönlich und mit meinen Mitarbeitern unter Tel. 0821 / 15 41 90 oder [landtag@hintersberger.info](mailto:landtag@hintersberger.info) wie gewohnt gerne zur Verfügung. Aktuelle Informationen finden Sie auch auf Facebook über: <https://www.facebook.com/johannes.hintersberger>.

Herzliche Grüße

Ihr

Johannes Hintersberger, MdL

---

## Bayern ist Ehrenamtsland



Foto: South\_agency | @ Getty Images Signature - Grafik: CSU-Fraktion

Wir wollen, dass das Ehrenamt Zukunft hat. Dafür investiert der Freistaat Bayern auch im Haushalt 2022 wieder über 300 Millionen Euro in Brauchtumspflege, Rettungsdienst und Katastrophenschutz, Feuerwehrewesen und Sport. Mit unserer Fraktionsinitiative zum Haushalt 2022 fließen weitere 2,3 Millionen in das Ehrenamt. Besonders innovative Projekte erhalten über die Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern eine Finanzspritze von bis zu 10.000 Euro. Im Zeitraum von 2018-2021 wurden darüber 111 Projekte gefördert. Bewerben kann man sich unter [ehrenamtsstiftung.bayern.de](https://ehrenamtsstiftung.bayern.de).

Hier geht's zur Themenseite [#ehrenamtslandbayern](https://ehrenamtsstiftung.bayern.de)

## Raus aus dem Plenarsaal...



...rein ins Ehrenamt. Vielleicht nicht ganz so schnell wie in diesem Video, aber für mich ist Ehrenamt Ehrensache. Und wie vielfältig Ehrenamt sein kann, das zeigen die kleinen Videos, die meine Kolleginnen und Kollegen der CSU-Landtagsfraktion für Sie aufgenommen haben. Viel Spaß!

Ich selbst engagiere mich in der Reserve unserer Bundeswehr, gemeinsam mit bundesweit über 115.000 Reservistinnen und Reservisten.

[Zum Video mit Johannes Hintersberger, Tanja Schorer-Dremel, Prof. Dr. Gerhard Waschler und Thomas Huber.](#)

[Zum Video mit Ilse Aigner, Bernhard Seidenath, Prof. Dr. Winfried Bausback und Peter Tomaschko.](#)

[Zum Video mit Gerhard Hopp, Michael Hofmann, Holger Dremel und Alfred Grob.](#)

[Zum Video mit Benjamin Miskowitsch, Barbara Becker, Petra Guttenberger und Franz-Josef Pschierer.](#)

[Zum Video mit Ulrike Scharf, Max Gibis, Berthold Rüth und Gerhard Eck.](#)

Alle Videos auf Youtube ansehen

---

## Ehrenamt rund um die Uhr für Bayerns Sicherheit

### Freiwillige Feuerwehr, THW, Bergwacht u.v.a.

Rund 430.000 Bürgerinnen und Bürger sind ehrenamtlich allein bei den Freiwilligen Feuerwehren, den freiwilligen Hilfsorganisationen und dem Technischen Hilfswerk tätig. Damit die Helfer in Not optimal ausgebildet werden und mit modernem Equipment ausgerüstet sind, hat der Freistaat in den letzten 10 Jahren über 710 Mio. Euro in die Feuerwehren investiert. Auch die Berg- und Wasserrettungsorganisationen haben wir fest im Blick.



Foto: ollo | @ iStock-Photo.com

Weiterlesen.

## Ehrenamtliches Engagement hat im Freistaat eine lange Tradition



Foto: Birgit Böllinger | @ Pixabay

### 375.000 Laienmusiker in Bayern

Bayern ist ein Land mit Brauchtum und Tradition. Deshalb fördert der Freistaat die Laienmusik mit 4 Millionen Euro pro Jahr, die Dachverbände der Heimat- und Brauchtumpflege mit 1,6 Millionen Euro sowie die Dachverbände der Volksmusikpflege und -forschung mit rund 850.000 Euro. Und auch während der Corona-Pandemie lassen wir Vereine nicht im Stich. Neben Hilfsprogrammen für die Laienmusik sowie Heimat- und Brauchtumpflege wurden 2021 die Gutscheinaktionen „Mach mit – Tauch auf!“ und „Mach mit – Sei fit!“ für Kinder ins Leben gerufen – und das mit großem Erfolg: Auf diesem Wege gab es über 28.000 Neueintritte in Vereinen von Kindern im Grundschulalter. Für die Gutscheinaktionen hat der Freistaat mehr als sechs Millionen Euro bereitgestellt.

---

## Ehrenamtliche machen unser Miteinander besser

### Dienst fürs Gemeinwohl

Wussten Sie schon, dass sich mehr als 100.000 Menschen in Bayern ehrenamtlich als Richter oder Schöffe, Feldgeschworene, Schülerlotse oder Kommunalpolitiker engagiert? Rund 1.275 Angehörige der Bayerischen Sicherheitswacht tragen zudem zu mehr Sicherheit im öffentlichen Raum bei. Rund 7.000 ehrenamtliche Hospizhelferinnen und -helfer begleiten schwerstkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen. Auch die Integration von Geflüchteten wäre ohne das Ehrenamt nicht denkbar.



Foto: Dean Mitchell | @ iStock-Photo.com

Weiterlesen.

## Sozialtag: Besuch bei der Sozialstation Lechhausen!



Der Sozialtag mit u.a. Augsburgs Sozialreferent Martin Schenkelberg und Landtagskollege Andreas Jäckel machte Station in der Sozialstation Lechhausen. Mein Schwerpunkt: Ambulant vor stationär! Das entspricht den menschlichen Anliegen, daheim bleiben zu können. Das erfordert, die ambulante Infrastruktur zu halten, weiter zu entwickeln und stärker zu fördern. Danke an alle Pfleger und pflegende Angehörige. Sie sind die Hidden Champions echter Menschlichkeit!

---

## "Politik & Kirche" mit Pfarrer Prof. Dr. Thomas Schwartz.



### "Wir müssen unsere Werte schützen!"

Beeindruckende, hochinteressante Einblicke zur aktuellen Lage in der Ukraine beim Frühstück „Politik & Kirche“ mit unserem Gastredner Pfarrer Prof. Dr. Thomas Schwartz, Hauptgeschäftsführer von Renovabis. Renovabis ist ein als eingetragener Verein organisiertes Hilfswerk der römisch-katholischen Kirche in Deutschland zur Stärkung von Kirchen und Gesellschaften in Mittel-, Ost- und Südosteuropa. Die klare Botschaft: wir müssen zusammenhalten, um unsere Werte und unsere Art zu Leben zu schützen!

---

## Kanu-WM in Augsburg war voller Erfolg!

### Starke Leistungen der Augsburger Kanutinnen und Kanuten! Respekt!

Ein echtes Erlebnis war die Austragung der Kanu-Weltmeisterschaft in Augsburg auf der frisch sanierten Olympiastrecke am Eiskanal. Stadt, Land und Bund haben gemeinsam die dringend notwendige Modernisierung und Instandsetzung gestemmt, so dass es eine tolle Meisterschaft mit starken sportlichen Leistungen und bester Stimmung werden konnte. Ein voller Erfolg! Glückwunsch den Gewinnerinnen und Gewinnern für die beachtliche Leistung.



### Städtebauförderung: Region Augsburg erhält über 2,2 Mio. Euro

Tolle Nachricht! Augsburg erhält aus Bund-Länder-Städtebauförderungsprogrammen „Sozialer Zusammenhalt“, „Lebendige Zentren“ sowie „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ über 1,6 Mio. Euro, Gersthofen bekommt 600.000 Euro. Das ist ein weiterer wichtiger Schritt zur planungssicheren Finanzierung der Weiterentwicklung unserer lebenswerten Stadtteile.

[Weiterlesen.](#)

## Besuch im neuen Bayernkolleg.



# Zurück in der Schule

Prominente EHEMALIGE besuchen die „neue“ Pädagogische Hochschule

**A**lt-OB **Peter Menacher** studierte hier, ebenso Priorin **Schwester Benedikta** wie auch Ex-Landwirtschaftsminister **Josef Müller**, der frühere Landrat **Karl Voegelé**, Augsburgs Schulreferent a.D. **Hermann Köhler** und viele andere mehr. Die Rede ist von der Pädagogischen Hochschule (PH) in der Lechhauser Schillstraße, deren denkmalgeschütztes Gebäude seit kurzem die neue Bleibe für das Bayernkolleg bietet. Auf Einladung von Landtagsabgeordnetem **Johannes Hintersberger** (CSU, Lechhausen) besuchten jetzt „Ehemalige“ ihre Hochschule, um aus dem Mund von Schulleiterin **Elisabeth Wahl** zu erfahren, was sich dort heute, fast 60 Jahre später, tut.

Hintersberger beschrieb den Wechsel vom „alten“, erneuerungsbedürftigen Bayernkolleg direkt neben der PH in das renovierte Gebäude, als einen „riesigen Gewinn“. Laut Schulleiterin Wahl finden die zwischen 250 und 300 Schülerinnen und Schüler, die nach einer vorangegangenen Berufstätigkeit die allgemeine Hochschulreife nachholen wollen, hier annähernd ideale Bedingungen.

Die Investition von rund 55 Millionen Euro des Freistaats zum Erhalt und zur Ertüchtigung des Gebäudes, erbaut von 1958 bis 1962, samt neuem Wohnheim mit rund 70 Plätzen, habe vielfach beste Ausstattungen der Klassenzimmer ermöglicht. Über

die sich auch die rund 45 Lehrkräfte freuen dürften.

„Weißt Du noch?“ So hieß es immer wieder bei den „Ehemaligen“ beim Rundgang durch das Schulhaus, die hoch erfreut waren, dass dieses einer guten Zukunft entgegen geht. Nach Worten von Hintersberger und Alt-OB Menacher dürfe man nun, wo die Schule so gut wie fertig umgebaut ist, auch daran denken, dass bestimmte Räumlichkeiten wie etwa der großzügige Konzertsaal, auch von den Stadtteilen entdeckt würden.

Was die Augsburgser in jedem Fall entdecken dürfen: Vermutlich ab Jahresende 2022 zieht die Staats- und Stadtbibliothek aus der Innenstadt in die Schillstraße, genaugenommen direkt neben das neue Bayernkolleg in das Gebäude der alten Bayernkollegs (Hausnummer 94). In den kommenden drei oder vier Jahren soll nämlich das angestammte Gebäude der Bücherei in der Schaezlerstraße umgebaut werden. Derweil können die Bücher und Medien der Bibliothek in der Schillstraße nachgefragt werden.

Ein Wiedersehen in einem Klassenzimmer des „neuen“ Bayernkolleg (von rechts, vorne): Alt-OB Peter Menacher, Dominikaner-Priorin Benedikta Hintersberger, Ex-Schulreferent Hermann Köhler sowie Heinz Gams (früherer Wohnheimleiter) und Schulleiterin Elisabeth Wahl sowie dahinter Karl-Georg Pfändner (Chef der Staats- und Stadtbibliothek), Kathrin Fändrich und Volker Wörner (Architekten des staatlichen Bauamtes) und Landtagsabgeordneter Johannes Hintersberger. Foto: Siegel



Modernste gläserne Architektur zeichnet das neue Bayernkolleg aus.

Augsburg Journal, Ausgabe August 2022, Seite 47

Herzlichen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für's Kommen und das große Interesse.



## Traditionelles Biergartengespräch in Steppach!



Nach Corona-bedingter Pause fand jetzt wieder "Politik im Biergarten" statt. Beim gut besuchten Biergartengespräch im Brauereigasthof Fuchs in Neusäß-Steppach: Gute, intensive Gespräche mit diskussionsfreudigen, interessierten Besuchern bei guter Stimmung und bestem Wetter. Danke dem gesamten Ortsverband und deren Ortsvorsitzenden Karin Zimmermann für den gelungenen Meinungsaustausch.

### Arbeitskreis Wehrpolitik der CSU-Landtagsfraktion:

Auf Anregung des damaligen Ministerpräsidenten Franz Josef Strauß ins Leben gerufen, ist sie ein Zeichen des hohen Stellenwerts der Verteidigungs- und Sicherheitspolitik in der CSU und insbesondere ihrer Landtagsfraktion. Wir verstehen uns als parlamentarischer Ansprechpartner der Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr, der Standortkommunen, der in Bayern stationierten US-Truppen sowie der wehrtechnischen Industrie.

Hier können Sie sich für den Newsletter des Arbeitskreises anmelden.

## **Newsletter-Service**

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, klicken Sie bitte hier: [Abmelden](#)  
Sollte der Newsletter nicht korrekt dargestellt werden, klicken Sie bitte [hier für die Online-Version](#)

## **IMPRESSUM**

Abgeordnetenbüro Johannes Hintersberger, MdL  
Heilig-Kreuz-Straße 24  
86152 Augsburg

Telefon: 0821 154190  
Fax: 0821 50894368  
E-Mail: [landtag@hintersberger.info](mailto:landtag@hintersberger.info)  
Internet: [www.hintersberger.info](http://www.hintersberger.info)